**Maßnahme 78-03**

**Themenbereich**

**„Agrarpädagogische Maßnahmen zu Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung“**

**Fragen zu den Auswahlkriterien (AWK) -**

**Projektbeschreibung**

**Allgemeine Hinweise zum Befüllen:**

* Bitte keine Abkürzungen verwenden oder diese in der Folge erläutern.
* Bitte gendergerechte Sprache bzw. geschlechtsneutrale Formulierungen anwenden
* Der Fließtext ist in Calibri, Schriftgröße 11.5, Zeilenabstand genau 14 Pkt. zu verfassen

**Inhalt**

[Fragen zu den Auswahlkriterien – Projektbeschreibung 78-03 Themenbereich „Agrarpädagogische Maßnahmen zu Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung“ 3](#_Toc182486411)

[Allgemeine Darstellung der Zielsetzung des Projekts 3](#_Toc182486412)

[1.1 Zielgruppenorientierung 3](#_Toc182486413)

[1.2 Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die Zielgruppe 4](#_Toc182486414)

[1.3 Chancengleichheit und Barrierefreiheit des Angebots 4](#_Toc182486415)

[1.4 Innovationspotential und Impulswirkung - Aktualität und Neuigkeitsgrad des Themas 4](#_Toc182486416)

[1.5 Kooperation und Synergien 5](#_Toc182486417)

[1.6 Wirtschaftlichkeit und Effizienz (Ressourcen- bzw. Förderungseffizienz) 5](#_Toc182486418)

[2.1 Qualitätsparameter 6](#_Toc182486419)

[2.2. Themensetzung 6](#_Toc182486420)

[2.3 Entwicklungsebene 7](#_Toc182486421)

[2.4 Fokussierte Schulstufen und angepasste Methodik 7](#_Toc182486422)

[2.5 Vorliegen einer Bedarfserhebung 7](#_Toc182486423)

Fragen zu den Auswahlkriterien – Projektbeschreibung  
78-03 Themenbereich „Agrarpädagogische Maßnahmen zu Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung“

Allgemeine Darstellung der Zielsetzung des Projekts

[max. 2 Seiten bzw. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie das eingereichte, agrarpädagogische Projekt bitte kurz und kompakt. Gehen Sie darauf ein, welche spezifischen Ziele das Projekt verfolgt und wie es zu den genannten allgemeinen Zielsetzungen des Handbuchs für agrarpädagogische Maßnahmen 2023 – 2027 beiträgt. Stellen Sie die geplanten Aktivitäten und priorisierten Themen dar und beschreiben Sie, welche der ausgeschriebenen Fördergegenstände des Aufrufs im Projekt adressiert werden.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Zielgruppenorientierung

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie, inwiefern das Projekt auf die förderfähige Zielgruppen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und/oder der Pädagog:innen ausgerichtet ist und wie die Zielgruppe mit dem agrarpädagogischen Projekt angesprochen werden soll. Warum ist das gewählte Thema bzw. sind die gewählten Aktivitäten relevant für die Zielgruppe und wie wird spezifisch auf diese Zielgruppe eingegangen?

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, wie die Zielgruppe den im Rahmen der Bewusstseinsbildung weitergegebenen Wissens- und Informationsgewinn Ihres agrarpädagogischen Projektes direkt im eigenen Wirkungsbereich anwenden bzw. weitertragen kann und welche Inhalte dafür besonders geeignet sind.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, wie viele Begünstigte durch das agrarpädagogische Projekt angesprochen werden sollen.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die Zielgruppe

[max. 2 Seiten bzw. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie die zu erwartende Wirkung auf die Begünstigten in Hinblick auf die oben genannten Zielsetzungen. Welche Effekte der Projektinhalte sind in welchem Ausmaß zu erwarten.

Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe: Stellen Sie dar, wie die Zielgruppe das im Rahmen der Bewusstseinsbildung weitergegebene Wissen direkt im eigenen Wirkungsbereich anwenden bzw. weitertragen kann und welche Inhalte dafür besonders geeignet sind. Welcher darstellbare Mehrwert entsteht für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. für Pädagog:innen durch die in Ihrem agrarpädagogischen Projekt vermittelten Inhalte.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Chancengleichheit und Barrierefreiheit des Angebots

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie, welche Ihrer geplanten Maßnahmen zur Chancengleichheit beitragen. Welche konkreten Schritte werden Sie setzen, damit der Zugang zu Ihrem Angebot für alle Geschlechter im Sinne der Gleichstellung gleichermaßen gegeben ist.

Beschreiben Sie, wie der Zugang zu ihren Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen und Gesellschaftsschichten (soziale Inklusion, soziale bzw. ökonomische schwächer gestellte Personengruppen) gleichermaßen gegeben ist.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, welche Maßnahmen den barrierefreien Zugang zu Ihrem Angebot für Menschen mit Behinderung ermöglichen.

Beschreiben Sie konkrete Beispiele bei den geplanten Maßnahmen im Hinblick auf die Barrierefreiheit des Angebotes (in Berücksichtigung der Behinderung, z.B. kognitive, körperliche Behinderung, Hör-, Sehbehinderung etc.).

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Innovationspotential und Impulswirkung - Aktualität und Neuigkeitsgrad des Themas

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie, welche innovativen Elemente bei der Umsetzung Ihres Projekts eingesetzt werden. Definieren Sie, ob es sich um ein völlig neues bzw. innovatives Projekt (z.B. neue Methoden bzw. Themen) oder um die Adaptierung einer bereits bekannten Projektumsetzung handelt. Im Falle einer bereits bekannten Projektumsetzung sind die Impulswirkungen und das Innovationspotential bzw. die Neuerungen bzw. innovative Ergänzungen vergleichend zum bisherigen Projekt darzustellen.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, welche Erfolge bzw. Impulswirkungen von Ihrem Projekt und seinen praktischen Anwendungen insbesondere in Bezug auf die agrarpädagogischen Kernmaßnahmen laut Handbuch für agrarpädagogische Maßnahmen 2023 – 2027 zu erwarten sind.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Kooperation und Synergien

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie, ob und mit wem Sie in diesem Projekt wie und warum zusammenarbeiten. Welche Synergien aus bereits bestehenden Angeboten, Projekten und Initiativen – insbesondere bei den agrarpädagogischen Kernmaßnahmen - werden im Sinne der Ressourceneffizienz aufgegriffen? Auf welchen bereits vorhandenen Themen, Unterlagen und Materialien wird aufgebaut? Beschreiben Sie insbesondere die möglichen Synergien mit den agrarpädagogischen Kernmaßnahmen laut Handbuch.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, welche Synergieeffekte in Zukunft zu erwarten sind. Wie möchten Sie die Erkenntnisse aus diesem agrarpädagogischen Projekt auch anderen, bereits bestehenden Angeboten zugänglich machen? Welche Ansätze in Ihrem Projekt können möglicherweise für ähnliche Angebote im Sinne eines Modellcharakters nützlich sein?

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Wirtschaftlichkeit und Effizienz (Ressourcen- bzw. Förderungseffizienz)

[max. 2 Seiten bzw. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie, wie Sie Ihr Projekt besonders kostenschonend planen und wie Sie eine hohe Kosten-Nutzen-Relation erreichen wollen. Wie ist das Verhältnis zwischen Overhead-, Konzeptionierungs- und Umsetzungskosten einzuschätzen? Welche Einsparungspotentiale nützen Sie aktiv?

*Hier Antwort einfügen*

Welche nachhaltigen, dauerhaften Wirkungen sollen sich durch das Projekt (Wirken nach der Projektlaufzeit) entfalten? Beschreiben Sie, wie das Projekt nach Ende der Projektlaufzeit fortgeführt werden wird, allenfalls auch unter Angabe der künftigen Finanzierungsquelle und allfällige, wiederkehrende Aktualisierungsbedarfe.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, wie Sie den Ressourceneinsatz bei internen und/oder externen Abläufen bzw. bei der Ressourcenverwendung (z.B. Unterlagen, digitale Tools) möglichst geringhalten werden.

*Hier Antwort einfügen*

2.1 Qualitätsparameter

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Bitte beschreiben Sie, anhand welcher Qualitätsparameter der Projekterfolg gemessen werden soll. Wie möchten Sie zum Ende Ihres Projekts die Zielerreichung messen?

In welcher Form soll Feedback von den Begünstigten der Projektaktivitäten eingeholt werden? Beschreiben Sie auch, wie ggf. die Feedbackauswertung und Kritikbearbeitung geplant ist.

*Hier Antwort einfügen*

Stellen Sie hier dar, wie Sie einen größtmöglichen Lernerfolg der Begünstigten durch die Projektaktivitäten absichern möchten. Wie sind Bildungsprodukte im Projekt (z.B. Lehrausgänge auf Betriebe, Einsätze in Bildungseinrichtungen, Infoveranstaltungen für Pädagog:innen) methodisch-didaktisch aufgebaut? Geben Sie auch an, wenn entsprechende Vorlagen für methodisch-didaktische Konzepte existieren, auf deren Basis die Bildungsangebote dargestellt werden.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie hier, nach welchen Kriterien Referent:innen, Trainer:innen und durchführende Personen für Umsetzungen im Projekt ausgewählt werden. Wie werden ihre fachliche und methodische Kompetenz, ihre Vorerfahrungen aus vergleichbaren Projekten und berufliche Qualifikationen geprüft und nachgewiesen?

Wenn Projektaktivitäten auf land-/forstwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt werden, stellen Sie dar, wie eine ausreichende Qualität des Betriebs sowie die Sicherheit der Begünstigten auf dem Betrieb sichergestellt werden wird. Welche Standards werden dafür herangezogen?

Welche Materialien sollen im Rahmen des Projekts erstellt werden? Stellen Sie bitte dar, wie deren Inhalte qualitätsgesichert werden.

*Hier Antwort einfügen*

2.2. Themensetzung

[max. 2 Seiten bzw. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie hier, welche im Handbuch für agrarpädagogische Maßnahmen 2023 – 2027 beschriebenen Themenschwerpunkte sich in Ihrem Projekt finden. Wenn Sie Projektaktivitäten in mehreren Themenfeldern planen, machen Sie bitte Angaben zur Gewichtung der einzelnen Themen. Stellen Sie insbesondere dar, ob und in welchem Ausmaß der Schutz der Biodiversität, Klimawandel, effiziente Ressourcennutzung sowie die Digitalisierung und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft Teil der beantragten Projektaktivitäten sind. Zuletzt beschreiben Sie bitte, inwieweit im Projekt Neuentwicklungen oder Adaptierungen bereits bestehender Bildungsangebote geplant sind.

*Hier Antwort einfügen*

2.3 Entwicklungsebene

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Stellen Sie dar, inwieweit die im Projekt beantragten Aktivitäten auf Bundesebene gemeinsam in den Bundesarbeitsgruppen (BAGs; siehe Handbuch) entwickelt werden sollen. Wie sollen die entwickelten Bildungsangebote bundesweit ausgerollt zum Einsatz kommen? Beschreiben Sie auch den Kreis der involvierten Institutionen und die Form der Zusammenarbeit.

*Hier Antwort einfügen*

2.4 Fokussierte Schulstufen und angepasste Methodik

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Beschreiben Sie, auf welche Schulstufen (Elementar-, Primärstufe, Sekundarstufe I oder II bzw. höher) sich die geplanten Projektaktivitäten fokussieren. Wenn Ihr Projekt mehrere Schulstufen adressiert, nehmen Sie bitte eine prozentuale Gewichtung vor. Stellen Sie dar, wie eine altersgruppengerechte Vermittlung der Projektthemen gelingen soll (z.B. Methodik, Aufbereitung der Inhalte).

*Hier Antwort einfügen*

2.5 Vorliegen einer Bedarfserhebung

[max. 1 Seite bzw. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Stellen Sie bitte dar, ob den geplanten Projektaktivitäten eine höchstens zwei Jahre alte Bedarfserhebung zugrunde liegt, insbesondere was das geplante Themenspektrum und etwaige bereits dazu vorhandene Bildungsprodukte angeht. Beschreiben Sie, wie ggf. der Bildungsbedarf erhoben wurde (z.B. externe Evaluierungsstudie, Expert:innen-Gremium, Feedbackbögen früherer Aktivitäten, Interessenbekundungslisten, persönliche Einschätzungen). Machen Sie auch Angaben, ob und in welcher Form eine schriftliche Dokumentation der Bedarfserhebung vorliegt.

*Hier Antwort einfügen*